

In den letzten Jahren ist eine gewisse Unsicherheit zu beobachten, wie moderne Religionsforschung unter Einhaltung staatskirchenrechtlicher Maßgaben zu organisieren ist. Die Ursachen sind vielfältig: die gewachsene Bedeutung der Drittmittelforschung, insb. der Verbundforschung, die Reform von Curricula und Studienabschlüssen, Hochschulstrukturreformen, religionssoziologische Verschiebungen etc.

Um die aus diesen Entwicklungen resultierenden Rechtsfragen zu beleuchten, veranstaltet das Kirchenrechtliche Institut der EKD in Absprache mit dem Evangelisch-Theologischen Fakultätentag eine Tagung zu „Organisationsrechtlichen Herausforderungen evangelischer Theologie im Kontext moderner Religionsforschung“.

Die Tagung richtet sich an Interessierte aus dem Bereich der Theologie und Rechtswissenschaft, Vertreter der Kirchen, der Ministerial- und der Hochschulverwaltung.

Anmeldungen bitte an das Kirchenrechtliche Institut der EKD, Gøblersstraße 11, D-37073 Göttingen, Tel.: +49 (0)551 / 39 10 602; Fax: +49 (0)551 / 39 10 607; info@kirchenrechtliches-institut.de.

Die Kapazität für die Tagung ist begrenzt. Die Anmeldung bedarf der Bestätigung.

Die Reisekosten tragen die Teilnehmenden selbst. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

DAS
KIRCHENRECHTLICHE INSTITUT DER EKD

LÄDT EIN ZU EINEM

Arbeitsgespräch:
**Organisationsrechtliche Herausforderungen evangelischer
Theologie im Kontext moderner Religionsforschung**

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Berlin

Zeit: Fr./Sa. 18./19. November 2011

PROGRAMM

Freitag, 18. November 2011

14.15 Uhr Begrüßung

Vorsitz: *Prof. Dr. Michael Beintker, Münster*

14.30 Uhr Vortrag und Aussprache

200 Jahre nach Schleiermachers Kurze Darstellung des theologischen Studiums: Wie unterscheidet sich Theologie von anderen wissenschaftlichen Disziplinen?

Prof. Dr. Dietrich Korsch, Marburg

15.30 Uhr Vortrag und Aussprache

Staatskirchenrechtliche Stellung der Theologie an staatlichen Hochschulen und die Reichweite kirchlicher Mitwirkungsrechte

Prof. Dr. Heinrich de Wall, Erlangen

Vorsitz: *Prof. Dr. Jens Schröter, Berlin*

17.00 Uhr Vortrag und Aussprache

Grundlegende Organisationsformen theologischer Forschung und Lehre (Fakultäten, Fachbereiche, Institute) und transdisziplinäre Organisationsformen als Alternative?

Prof. Dr. Hermann Weber, Berlin

18.00 Uhr Vortrag und Aussprache

Organisationsfragen der Beteiligung theologischer Fakultäten an interdisziplinärer Forschung: Graduiertenschulen, SFB, Cluster, Zentren

Prof. Dr. Eberhard Hauschildt, Bonn

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Podium

Was müssen rechtliche Organisationsformen aus Sicht der Theologie leisten?

Prof. Dr. Christoph Marksches, Berlin, Prof. Dr. Klaus Tanner, Heidelberg, Prof. Dr. Michael Germann, Halle, Moderation: Prof. Dr. Hans Michael Heinig, Göttingen

Samstag, 19. November 2011

Vorsitz: *Prof. Dr. Christian Grethlein, Münster*

9.15 Uhr Vorträge und Aussprache

Mitwirkung theologischer Fakultäten an nichttheologischen Studiengängen und Abschlüssen sowie Einführung nichttheologischer Studiengänge durch theologische Fakultäten

Prof. Dr. Christian Waldhoff, Bonn / Prof. Dr. Jan Hermelink, Göttingen

10.30 Uhr Vortrag und Aussprache

Promotionsrecht: Einführung nichttheologischer Doktorgrade (Dr. phil./Dr. rer. rel.) an theologischen Fakultäten?

Dr. Hendrik Munsonius, Göttingen

Vorsitz: *Prof. Dr. Jürgen van Oorschot, Erlangen*

12.00 Uhr Vortrag und Aussprache

Fachfremde (fremdtheologische/nichttheologische) Professuren an theologischen Fakultäten

Prof. Dr. Christian Walter, München

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung